



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXX. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belehnen Hans, Kerstian und Achim von Kröcher mit dem Dorfe Röbel, dem Holze Rodan, dem wüsten Dorfe Lohme, dem halben Dorfe Rodan und andern Besitzungen, ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

auer vif hoefe darfulst im Schwartenholte, hoegt vnd sydest gericht vnd den dienst vp enen rechten wedderkop fuer achtentich maerckische schock vp enen wedderkop, luth des kopbrefes daraf gegeuen, verkoepen vnd verletten mag; goennen em des vndt geuen dartho vnfern willen vnd sulborth in crafft vnd macht dusses briefes, doch also, dat Achim von Kroechern eder syne eruen solchen wedderkop wedder tho lick loesen schollen, so erst sie mogen, ohngefehr. Tho vhrkunde mit vnfern anhangenden insiegel versiegelt vnd geuen tho Coelln an der Spree, am diengstag nach Trium regum nach Christi geburth tausend vierhundert vnd darna im dre vndt negentigsten iahre.

Vorstehende 4 Urkunden sind gedruckt nach einer notariell beglaubigten Abschrift vom 13. Mai 1654 aus dem Bohmer Familien-Archiv. In dieser Abschrift, wo die Urkunden unmittelbar auf einander folgen, findet sich über der zweiten Urkunde der Vermerk: Consens auf vorgeschriebenen Kaufbrief; und über der vierten Urkunde der Vermerk: Consens auf vorhergehenden Kaufcontract. Anscheinend ist dieser letztere Vermerk zwar begründet, der erstere aber irrthümlich.

v. R.

XXX. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belehnen Hans, Kerstian und Achim von Kröcher mit dem Dorfe Röbel, dem Holze Rodan, dem wüsten Dorfe Lohme, dem halben Dorfe Rodan und andern Besitzungen, im Jahre 1499 (?).

Vonn Gots gnaden etc. bekennen etc. das wir vnfern lieben getrowen Hansen, Kerstian vnd Achim von Krocheren, gebrudern vnd vettern, vnd iren menlichen leibslehns erben disse nachgeschriben stucken vndt guder to rechtem manleben vndt gefampter hant guediglich gelegen hebben. Met name: dat dorp Robell vp der Elue met hochsten vndt sifesten gericht, met dem kercklehn, water, weiden vndt fus met alle ander gerechticheit, also dar von olders to gehort heft; item in dem suluigen dorp virtig koster eruen, ein iglich gift drittein pennige; item ouer den crug darfelues ein schock; item vp der Cunowen hof vndt hufen vier vndt twintig schilling pfennige; item vp Steffen Crugers hof vndt hufen vir phennige vndt fouen schilling; item ouer ein hufe, die nue Steffan Cruger bedriuet tor bede, dry schilling vndt ein schock vndt vir pennige, dat bedekorn, dry schepl roggen, drey schepl gersten vndt acht schepl hauern; item vp Jasper Amulungs hof vndt hufen vir pennige vndt achtein pennig schilling; item vp der hern van Huelberg hof vndt hufen vir pennige vndt XVIII schilling; item vp der Runtdorp hof vndt hufen dry schilling, vp Foltz Belitzen hof vndt hufen twelf schilling vndt XV pennige van einem virtel, XVIII pennige ouer fant Niclaus virtel; item vp der Woldicken wuste hof vndt hufen XVIII pennige; item virdhalue hufe, die liggen to dieke vndt to damme vor der Eluen; item die vehre to Robel met alle gnaden vndt rechticheit. Item dat holt Roddane met water, weide, gras vndt aller frucht, tobehoring vndt rechticheiden, also darto gehort hat. Dat wuste dorp Lome mit allem recht. Item dat halue dorp Roddane. Item to Reuelde III schilling ouer den schulten van dem lehnperde; item einen wispel roggen vndt vir schepl gersten, II schepl hauern, II schilling vndt virdhalf bun. Item in dem wusten dorp Rube dat hochst gericht vndt dat virdendeil an dem sifesten gericht, vndt dat virdendeil an dem kercklehn, vndt den Rubischen busch, vndt ouer XXIX hufen bede vndt dinst,

vnd igliche hufe gift to bedekorne twe schepl hards korns vnd anderhalben schepl hauern, vnd ouer acht hufen den pacht, vnd im fuloigen dorp den dinst ouer alle koster worde; item, wann dat dorp besettet is, rockhuner, vnd den smallen tegt ouer all dat gantz dorp; item ouer XXIX morgen kosterlands, van iewelicker hufen twe schepl hards korns vnd XIII pennige to tinsse. Item to der Kyritz ouer XV stathufen den pacht, gerekent vp fouen wispel hards korns vnd ses schepl vnd X schilling pennige, vp den Vehstuedischen felde dry hufen, die geuen to pacht dry wispel hards korns one vir schepell, vnd VI schilling ane vir pennige; item ouer der Massenbreide einen haluen wispl hards vnd ses schepl hauern vnd XVIII pennige tins, mit den lehen, die sie fort an to ligende hebben, inmaten die sy von vnser vorfaren seligen vnd bether gehat hebben. Item int Swartholt huf vnd hoff mit acker, water, weiden, holtingen vnd sus met allen anderen nuttungen vnd tobehorungen, nichts nicht vtghenamen; item dat halue gericht vnd haluen dinst darfuluest; item ouer Mathis Katers hof vnd lant twei deil on einer Stendalischen marck; item ouer Arndt Belitz hof vnd hufen tein schilling pennige; item ouer den hof vnd hufen, den bedriuet Andreues Horst, zwey schock gelts, anderhalben wispl gersten, anderhalben wispel habern. Vnd ligen en solck guder in vnd met craft dits briues, also dat sy vnd or menlick liues lehns eruen obgnant guder, ierlick tins vnd rent van vns vnd vnser eruen to rechtem manlehn vnd gesamt hant hebben, so oft not dhut, nemen vnd entsangen, vns ock daruon holden, don vnd dinen sollen, als manlehns vnd gesamt hant recht vnd gewonheit. Wir verligen en hiean alles, wat wy en von rechts wegen daran verligen sollen vnd mogen, doch vns an vnsem vnd sunst meniglich an sinen rechten on schaden. To vrkunt etc. Actum ist nicht in der copien gewesen.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche Nr. 33, fol. 20.

XXXI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belehnen Heinrich, Lüdicke, Joachim und Ruprecht, Gebrüder von Kröcher, nach dem Tode ihres Vaters Kerstian mit dessen Lehen und ihre Vettern Achim, Lippold, Hans, Joachim und Jakob von Kröcher zu gesamtter Hand, am 9. September 1502.

Von gots gnaden etc. bekennen offentlich mith disem briue vor vns, vnser erben vnd nachkommen Marggrauen zu Brandenburg vnd sunst vor allermennicklich, das wyr vnsern lybenn getreuen Hinricken, Ludicken von Krochern, gebrudern, vnd yren brudern Joachim vnd Ruprechten, szo zu yren mundigen jaren noch nicht gekommen sind, zu getreuer hand vorzutragen, nach abgang yres vaters Kerstian von Krochern, seliger, alle vnd ygliche veterlich lehen, so yr vater seliger bisher in besorgung vnd gebrauch gehabt vnd vff sy geerbt hat, zu rechtem manlehenn vnd gesamtter hant genedicklich gelihen haben vnd leyhenn innen vnd yren menlichenn leibs lehens erben solch yr veterlich lehenn inn kraft vnd macht dis briues, also das sy vnd yr menlich leibs lehens erbenn die nue forder von vnns vnd vnser herchafft der Marggraffschafft zu Brandenburg zu rechtem manlehenn vnd gesamtter hant haben, so oft es not thut,